Ressort: Kultur

Münchener Kunstfund: Werke waren schonmal von Aliierten beschlagnahmt

München, 06.11.2013, 00:00 Uhr

GDN - Einige der in einer Münchener Wohnung beschlagnahmten Kunstwerke wurden offenbar bereits nach Kriegsende von den Alliierten beschlagnahmt und von 1945 bis 1950 verwahrt. Das ergibt sich aus Dokumenten, die der "Süddeutschen Zeitung" vorliegen.

Es handelt sich um Protokolle, die die Alliierten anfertigten. Eine an diese Protokolle angehängte Liste gibt Auskunft über seine mehr als hundert Einzelwerke umfassende Privatsammlung, die zu diesem Zeitpunkt in Wiesbaden im Collecting Point der Amerikaner eingelagert war. Auf dieser Liste erscheinen allem Anschein nach auch einige der am Dienstag in Augsburg präsentierten Werke. Dazu gehört das Gemälde "Zwei Reiter am Strand" von Max Liebermann, das bislang unbekannte Selbstbildnis von Otto Dix und die Gouache von Marc Chagall. Der Vater des Mannes, in dessen Wohnung die Bilder gefunden worden waren, forderte die Werke damals mit Erfolg von den Alliierten zurück. Bis auf zwei Bilder wurde ihm 1950 seine angebliche Privatsammlung zurückgegeben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24638/muenchener-kunstfund-werke-waren-schonmal-von-aliierten-beschlagnahmt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619